

Tourismus

Lehrerinformation



1/2

Tourismus: Definition

Der **Begriff** *Tourismus* (engl. *tourism*, frz. *tourisme*, ital. *turismo*, span. *turismo*, port. *turismo*, niederl. *toerisme*, schwed. *turism*, finn. *turismi*, norweg. *turisme*, kroat. *turizam*, slowen. *turizem*, dän. *turisme*, türk. *turizm*) geht zurück auf das französische Substantiv *le tour* (= Reise, auch Rundgang, Spaziergang), ist aber erstmals um 1800 im Englischen belegt; im Französischen taucht er 1816 auf und im Deutschen um 1830.

Die französischen Worte *tourisme* und *touriste* wurden als offizielle Begriffe erstmals vom Völkerbund verwendet, um Reisende zu beschreiben, die mehr als 24 Stunden im Ausland verbringen. Der Völkerbund hatte Französisch als Verkehrssprache.

Synonyme

Ferien, Urlaub, Fremdenverkehr, Reisen, Trampen, Globetrotten ...

Die Welttourismusorganisation der Vereinten Nationen (UNWTO) definiert:

Touristen sind Personen, die zu Orten außerhalb ihres gewöhnlichen Umfeldes reisen und sich dort für nicht mehr als ein Jahr aufhalten aus Freizeit- oder geschäftlichen Motiven, die nicht mit der Ausübung einer bezahlten Aktivität am besuchten Ort verbunden sind.

„Tourismus ist die Gesamtheit der Beziehungen und Erscheinungen, die sich aus der Reise und dem Aufenthalt von Personen ergeben, für die der Aufenthaltsort weder hauptsächlich und dauernder Wohn- noch Arbeitsort ist.“

Tourismuswissenschaftler Claude Kaspar (Schweiz, 1996)

Nach Walter Hunziker und Kurt Krapf (Schweiz, 1942)

„[...] ist Fremdenverkehr der Inbegriff der Beziehungen und Erscheinungen, die sich aus dem Aufenthalt Ortsfremder ergeben, sofern durch den Aufenthalt keine Niederlassung zur Ausübung einer dauernden oder zeitweiligen hauptsächlich Erwerbstätigkeit begründet wird.“

In dieser Definition zeigt sich bereits klar, dass der Fremdenverkehr schon damals als ein Gesamtsystem von Beziehungen und Erscheinungen betrachtet wurde und nicht nur einen Verkehrsvorgang oder einen wirtschaftlichen Tatbestand darstellt.

Quelle: Wikipedia.ch

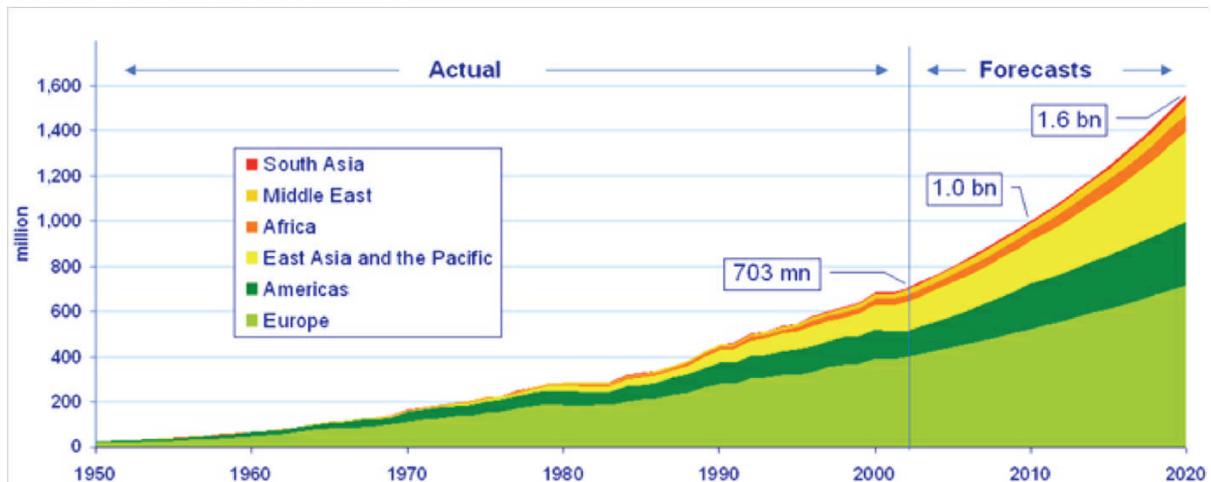
Tourismus

Lehrerinformation



2/2

Wachstumsmarkt Tourismus



Quelle: World Tourism Organization, www.unwto.org.

Einige Zahlen zu Wirtschaft und Tourismus (weltweit, 2005)

Anteil Weltsozialprodukt	10,7 Prozent
Ausgaben für Ferien	682 Mrd. \$
Transportkosten	130 Mrd. \$
Total	über 800 Mrd. \$
Pro Tag	2.2 Mrd. \$

74 Millionen Menschen sind direkt im Tourismus beschäftigt
2,8 Prozent aller Arbeitsplätze

222 Millionen Menschen sind direkt und indirekt im Tourismus beschäftigt
8,3 Prozent aller Arbeitsplätze
10 bis 15 Prozent sind Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren

Zahlen aus der Schweiz (2006)

Reisen ins Ausland	14.4 Mio.
Ausgaben für Reisen	12.4 Mrd. Fr.
Pro Tag	34 Mio. Fr.
Ausgaben der DEZA pro Tag	3.56 Mio. Fr.

- **Tourismus hat enorm wichtige wirtschaftliche Dimension**
- **Tourismus verfügt über sehr grosses Wachstumspotential**

Krisenanfälligkeit

Wechselkursschwankungen, Krisen, kriegerische Auseinandersetzungen, Umweltkatastrophen, politische Veränderungen, Terrorismus, Krankheiten